

NAUMBURG UND UMGEBUNG

MUSIK

Chanson-Abend im Weingut Pawis



ZSCHEIPLITZ/CM - Zu einem Chanson- und Liederabend lädt für Sonnabend, 1. April, ab 20 Uhr das Weingut Pawis in Zscheiplitz ein. Als musikalische Gäste werden die Chansonsängerin und gebürtige Pariserin Caroline du Bled sowie die Band „Scorbüt“ mit Heiko Michels (Gitarre, Moderation) und Gilson Cardoso (Schlagwerk) erwartet. Michels

hat für das Naumburger Theater das Stück „Also sprach Müller-Thurgau“ entwickelt, das am 13. April im Theater Premiere feiert. Am Chanson-Abend werden Weine verkostet. FOTO: VERANSTALTER

Weitere Informationen zum Chanson-Abend auf der Internetseite des Zscheiplitzer Weingutes: www.weingut-pawis.de

VOLKSHOCHSCHULE

Kurs mit Techniken zur Entspannung

NAUMBURG/CM - „Entspannen, zur Ruhe kommen“ heißt ein Angebot der Volkshochschule (VHS) Burgenlandkreis am Standort Naumburg, Seminarstraße. Der Kurs ab Donnerstag, 16. März, 18 Uhr, im Ballettsaal der Schule widmet sich an insgesamt vier Terminen verschiedenen Techniken zur Entspannung wie Progressive Muskelrelaxation, Fantasiereisen und Autogenes Training sowie Yoga und Qi Gong, teilt die VHS mit. Die Kursleitung übernimmt Carola Werner.

Information und Anmeldung telefonisch unter: 03445/70 31 25

Näheres auch im Internet: www.vhs-burgenlandkreis.de

WIRTSCHAUS

Blues-Brunch mit Lutz Kowalewski

BRANDERODA/CM - Das Wirtshaus „Drei Linden“ in Branderotha veranstaltet am Sonntag, 2. April, von 10 bis 15 Uhr einen Blues-Brunch. Geboten wird New-Orleans-Barbecue, Büffet und Musik von Lutz Kowalewski.

BAHN

Bauarbeiten führen zu Einschränkungen

NAUMBURG/AG - Wegen Bauarbeiten an Weichen gibt es von Freitag, 17. März, 4 Uhr, bis Sonntag, 19. März, 10 Uhr, Einschränkungen im Zugverkehr zwischen Naumburg, Weißenfels

und Großkorbetha. Betroffen sind die Linien RE 17, RB 20 und RE 30, andere Linien verkehren normal. Teils fallen Züge aus, andere werden durch Busse ersetzt, teilt die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH mit. Bedingt durch die längere Fahrzeit der Busse werden Fahrgäste gebeten, sich auf längere Reisezeiten einzurichten.

Informationen zu allen Fahrzeiten im Internet auf www.abellio-mitteldeutschland.de und www.bahn.de/bauarbeiten sowie kostenfrei unter 0800/2 23 55 46.

LANDESSCHULE

Ministerin Dalbert hält Vortrag vor Schülern

SCHULPFORTE/AG - Sachsen-Anhalts Umwelt- und Landwirtschaftsministerin Claudia Dalbert (Bündnis 90/Die Grünen) wird am Freitag, 17. März, zu Gast sein in der Landesschule Pforta. Sie hält einen Vortrag vor Schülern und will mit ihnen ins Gespräch kommen.

HOLGER VANDRICH

„Schneewittchen“ als Theater aus dem Koffer

NAUMBURG/AG - Nach der erfolgreichen Premiere zeigt der Schauspieler Holger Vandrigh in seinem „Haus voller Ideen“ in der Naumburger Poststraße das Theater aus dem Koffer „Schneewittchen“ in der Ausstattung von Sabine Ebert-Hoyer nochmals am Sonntag, 19. März. Beginn ist um 15 Uhr.

Kontakt: 0151/57 00 53 56 oder herrvandrigh@gmail.com



Zirkus „Afrika“ gastiert in Naumburg

„Manege frei“, heißt es im Zirkus „Afrika“, der von Donnerstag, 16. März, bis Sonntag, 19. März, in Naumburg auf dem Platz vor dem Aldi-Markt in der Weißenfelder Straße gastieren wird. Die Besucher erleben eine neue Zirkus-Show: „Tiere, Clowns und Akrobaten präsentieren ein Riesenspektakel mit kreativem Licht-Design, märchenhaften Kostümen und mitreißenden Songs“, heißt es in einer Ankündigung. Darunter Preisträger des Festivals in Monte Carlo. Aufgebaut ist bereits das große nur zweimastige beheizte Zelt, das von den 880 Plätzen

optimale Sicht auf die Manege garantiert. Ein Highlight der Vorstellung ist die Elefantendressur von Hardy Weisheit. Der Zirkus hat vor fünf Monaten Nachwuchs bekommen. Es ist ein sogenanntes Zebrit - eine Kreuzung aus Zebra und Pony. Folgende Vorstellungen werden angeboten: Donnerstag, 16. März, 17 Uhr: Großer Familientag, alle Rang-zwei-Plätze kosten acht Euro; Freitag, 17. März, 16 Uhr: Kinder-Mittnacht, Erwachsene zahlen jeweils Kinderpreise; Sonnabend, 18. März, 16 und 19 Uhr sowie Sonntag, 19. März, 11 Uhr. FOTOS (2): TORSTEN BIEL



Höhentraining auf Seiser Alm

VEREINSLEBEN Naumburger Ruderer bereiten sich bereits auf die neue Saison vor und genießen die Schneelandschaft in Südtirol. Geselligkeit kommt nicht zu kurz.

VON KLAUS-DIETER KRAMER

NAUMBURG - Erfahrene Sportler wie die Routiniers vom Naumburger Ruderverein Rot-Weiß wissen, wie wichtig eine fundierte Vorbereitung auf die Saison ist. Daher begeben sie sich alljährlich für kurze Zeit ins Trainingslager, um beim Wintersport Kraft und Kondition zu tanken. Meist ist Südtirol und die Seiser Alm ihr Ziel, wo auf der Hochebene oberhalb von Kastelruth, Völs und Seis Bedingungen für ein zünftiges Höhentraining gegeben sind.

Auch diesmal fuhr eine Gruppe Rot-Weißer um Klaus-Peter Schwamberger, Ralf Burghardt, Michael Weidenbach, Stefan Brand und Gerhard Gaudigs, um im Angesicht der Bergriesen Schlern, Plattkofel und Langkofel neben den

Langlaufloipen und Abfahrtspisten auch die herrliche Schneelandschaft zu genießen. Dass die Naumburger Ruderer dabei das richtige Maß zwischen Anstrengung und Belastung, Ruhe und Regeneration sowie gesunder Ernährung finden, versteht sich bei ihnen von selbst. Auch die passenden Getränke sind da für die Motivation wichtig. Unterdessen waren zu Hause schon einige Vereinsmitglieder im Boot auf Saale und Unstrut unterwegs, um Kilometer fürs Wanderruderkonto zu sammeln. So war Rosemarie Grusenick gemeinsam mit Almut



Herrliches Winterwetter und reichlich Schnee: Naumburger Ruderer in Südtirol auf der Seiser Alm. FOTO: PRIVAT

Behnke und Martina und Jürgen Eckert soll es saaleaufwärts sogar fast bis zur Almreicher Staustufe geschafft haben.

nach Schönburg zum Kaffeetrinken zu rudern. „Bei dem derzeitigen Saale-Hochwasser war das besonders auf der Rückfahrt eine ganz schöne Kraftanstrengung“, berichtet Rosi Grusenick, die erst kürzlich ihr 80. Lebensjahr vollendet hat (wir berichteten).

Rot-Weiß-Vereinsvorsitzender Ralf Baumgart und sein „Vize“ Frank Democh wurden im Zweier an der Unstrutmündung gesichtet. Und ein Senioren-Boot um Reini

Naumburger Tageblatt

Mitteldeutsche Zeitung
ÜBERPARTEILICH & UNABHÄNGIG

Lokale Redaktion Naumburg Nebra, Salzstraße 8, 06618 Naumburg, Telefon: (0 34 45) 2 30 78 10
Redaktionsleiter: Albrecht Günther (AG), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 11, E-Mail: albrecht.guenther@nt.de
Stellv. Leiter: Michael Heise (MHE), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 12, E-Mail: michael.heise@nt.de

Harald Boltze (HBO),
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 16,
E-Mail: harald.boltze@nt.de;

Jana Kainz (JAK),
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 13,
E-Mail: jana.kainz@nt.de;

Torsten Kuhl (TK),
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 15,
E-Mail: torsten.kuehl@nt.de;

Gerd Stöckel (STÖ),
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 24,
E-Mail: gerd.stoeckel@nt.de;

Heike Lieb, Matthias Weinhold
(Sekretariat),
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 10,
E-Mail: heike.lieb@nt.de,
matthias.weinhold@nt.de

E-Mail Lokalredaktion:
redaktion.nebra@nt.de
Fax Lokalredaktion:

(0 34 45) 2 30 78 19

Geschäftsstelle:
Salzstraße 8, 06618 Naumburg,
Telefon: (0 34 45) 2 30 78 30

Abo-Service:
Telefon: (03 45) 5 65 54 54

Anzeigen-Service:
Telefon: (03 45) 5 65 22 66

LESERBRIEF

Lokalredaktion

Salzstraße 8, 06618 Naumburg, Telefon: 03445 / 2 30 78 10

Zwei Tage zu Gast im politischen Berlin

Eine Gruppe aus dem Burgenlandkreis besuchte den Bundestag.

Das Naumburger Tageblatt/MZ und der CDU-Bundestagsabgeordnete Dieter Stier hatten im vorigen Jahr zu einer Fahrt nach Berlin eingeladen. Das Interesse überstieg die Kapazitäten. Deshalb wurde die Zwei-Tage-Fahrt Mitte Februar nochmals durchgeführt. Die Einladungen erfolgten vom Abgeordneten Dieter Stier. Die 50 Teilnehmer waren aus verschiedenen Orten des Burgenlandkreises. Ein Bus aus unserer Region nahm die Gäste in Zeit, Naumburg und Weißenfels auf. Für gute Reiseleitung, Essen und Trinken sowie Übernachtung im Vier-Sterne-Hotel war bestens gesorgt. Wir besuchten am 16. Februar ab 14 Uhr den Deutschen Bundestag auf der Besuchertribüne. Man konnte die Zustimmung oder Ablehnung verschiedener Gesetzesvorlagen beobachten. 15 Uhr hatte sich Dieter Stier für seine Gäste Zeit genommen und stand mit Rede und Antwort zur Verfügung. Die Fragen der Bürger waren sehr zahlreich. Nach dem Besuch der Kuppel des Reichstages fuhren wir mit unserem Bus zu einer Gedenkstätte der Opfer der Berliner



Zu den Stationen des Besuchs der Gruppe aus dem Burgenlandkreis gehörte das Brandenburger Tor. FOTO: PRIVAT

Mauer. Dort ist auch ein Foto mit dem Namen des aus Naumburg stammenden Christian Peter Friese, der am Heiligabend 1970 gegen Mitternacht von fünf DDR-Grenzposten mit 98 Schuss am DDR-Todesstreifen in Berlin erschossen wurde.

Das Programm am Freitag begann mit einer umfangreichen Stadtrundfahrt mit Orientierung an politischen Punkten. Ab 13 Uhr fand ein Info-Gespräch im Bundesministerium für Verkehr statt mit vielen Fragen der Besucher aus dem Burgenlandkreis. Im Verzeichnis der Bundesfernstraßen mit Stand vom 1. Januar 2017 fand sich eine seit über 20 Jahren

in Planung befindliche Umgehungsstraße der Bundesstraße 87, die Orte Bad Kösen und Naumburg betreffend. Ab 15.30 Uhr erfolgte ein Besuch der Dauerausstellung „Tränenpalast“. 16.30 Uhr fand jeder im Bus auf seinem Sitzplatz ein Lunchpaket und die Heimfahrt begann.

Unserem Bundestagsabgeordneten Dieter Stier hat es sichtlich Freude bereitet, eine Besuchergruppe politisch interessierter Bürger aus seinem Heimatwahlkreis in Berlin begrüßen zu dürfen und uns seine politische Arbeit als Bundestagsabgeordneter näher zu bringen. Der Dialog mit Bürgern aus seiner Heimat hat

eine große Bedeutung, denn nur so kann er seine Region im Bundestag vertreten. Ein Bürger sprach die Umgehungsstraße für die B 87, Bad Kösen und Naumburg betreffend, an, die seit mehr als 20 Jahren in Planung ist. Dieter Stier versprach vor allen 50 Besuchern aus dem Burgenlandkreis, sich diesem Problem anzunehmen.

Reinhard F. Gusky, Naumburg

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Briefe und E-Mails bitte mit vollem Namen und Postanschrift versehen.